

Eidgenössische Departement für Umwelt, Verkehr,  
Energie und Kommunikation

Bern, 12. September 2022  
VL Agglomerationsverkehr /  
MD

Per Mail an: [info@are.admin.ch](mailto:info@are.admin.ch)

**Bundesbeschluss über die Verpflichtungskredite ab 2024 für Beiträge an Massnahmen im Rahmen des Programms Agglomerationsverkehr  
Vernehmlassungsantwort der FDP.Die Liberalen**

Sehr geehrte Damen und Herren

Für Ihre Einladung zur Vernehmlassung oben genannter Vorlage danken wir Ihnen. Gerne geben wir Ihnen im Folgenden von unserer Position Kenntnis.

FDP.Die Liberalen unterstützt die Umsetzung von wirkungsvollen Massnahmen zur Verbesserung des Agglomerationsverkehrs. Aufgrund der wirtschaftlichen und strukturellen Wichtigkeit der Agglomerationen (84% der Arbeitsplätze, 78% der Bevölkerung) ist eine bedarfsgerechte Weiterentwicklung der Verkehrsinfrastruktur von hoher Bedeutung.

Die FDP äussert sich nicht zu den Entscheidungen bezüglich den einzelnen Agglomerationsprogrammen, ist jedoch der Ansicht, dass die finanziellen Mittel zwischen den verschiedenen Verkehrsträgern einseitig verteilt werden. Weiter fordert die FDP, dass bereits beschlossene Projekte rascher umgesetzt werden.

**Unausgewogene Mittelallokation zwischen den Verkehrsträgern**

Die Kriterien zur Bemessung der Beiträge für die einzelnen Agglomerationsprogramme gemäss Artikel 17d des Bundesgesetzes über die Verwendung der zweckgebundenen Mineralölsteuer (Beitrag zur Lösung der grössten Verkehrsprobleme, ein gutes Nutzen-Kosten-Verhältnis, Finanz- und Baureife innerhalb von vier Jahren) sind aus Sicht der FDP grundsätzlich geeignet.

Bei einer gesamtheitlichen Betrachtung der vorgenommenen Programmbeurteilung wird ersichtlich, dass tendenziell öV- und Langsamverkehr-lastige Programme priorisiert werden: Rund ein Drittel soll in den öffentlichen Verkehr investiert werden, ein Drittel kommt dem Langsamverkehr zugute und der motorisierte Individualverkehr erhält ungefähr 10 Prozent der Fördermittel. Dies legitimiert sich durch die vom Bundesrat festgelegte Strategien im «Sachplan Verkehr» und durch die «Klimastrategie 2050». Im erläuternden Bericht sind die Bewertungskriterien nach Artikel 17d dementsprechend um weitere Kriterien (Verringerung der Umweltbelastung/Ressourcenverbrauch, Erhöhung der Verkehrssicherheit, nach innen ausgerichteten Siedlungsentwicklung) ergänzt.

Die FDP ist davon überzeugt, dass das Gleichgewicht zwischen den verschiedenen Verkehrsträgern (Schiene, Strasse, Langsamverkehr, öffentlicher und individueller Verkehr) ein zentraler Faktor für das ausgezeichnete Verkehrsnetz der Schweiz ist. Diesem Gleichgewicht wird aus unserer Sicht nicht genügend Rechnung getragen. Wir sind der Meinung, dass auch der Verkehrsfluss und die Verlässlichkeit im Individualverkehr durch die Agglomerationsverkehr-Programme erhöht werden sollte. Ebenfalls scheint der Güterverkehr in der Priorisierung eine untergeordnete Rolle einzunehmen. Für die

Sicherstellung einer zuverlässigen Ver- und Entsorgung in den Zentren ist das nicht zielführend. Es sei darauf hingewiesen, dass der Bund im Zielbild «Bahn 2050» die City-Logistik fördern will.

### **Rasche Umsetzung beschlossener Projekte**

Von der 1. Generation der Agglomerationsprogramme (2010) wurden erst 60% der gesprochenen Mittel abgerufen, von der 2. Generation (2014) 25% und von der 3. Generation (2019) nur 10%. Es ist erstaunlich, wie wenige der gutgeheissenen Projekte bisher realisiert worden sind. Dies deutet darauf hin, dass das ARE in Bezug auf die Realisierbarkeit offensichtlich zu gutgläubig war. Es ist nicht zielführend, wenn über Jahre oder Jahrzehnte Mittel des Nationalstrassen- und Agglomerationsverkehrs-Fonds (NAF) blockiert werden. Deshalb fordert die FDP, dass entsprechende Massnahmen getroffen werden, um die Umsetzung von beschlossenen Projekten zu beschleunigen. Insbesondere sollen die beantragten Projekte vertieft auf ihre effektive Baureife und damit Realisierbarkeit untersucht werden.

Freundliche Grüsse

FDP.Die Liberalen  
Der Präsident

Der Generalsekretär



Thierry Burkart  
Ständerat



Jon Fanzun